

Erledigt

Asus Maximus V Formula und Ozmosis Bios aus Datenbank

Beitrag von „tanok“ vom 1. April 2015, 16:24

Hallo zusammen

Danke fürs Öffnen des Threads, Crusade GT 😊

Also, entgegen meinen Erwartungen läuft jetzt auf dem Maximus V Formula Board 10.9.5 - inkl. Ruhezustand. Der unbekannte Fehler bei der Mavericks-Installation lag am USB Stick. Konnte wohl eine Woche vorher noch eines meiner Macbook Pro damit aufsetzen, aber am potentiellen Hackintosh wollte er nicht mehr funktionieren. Da bin ich aber zufällig drauf gestossen, weil ich an meinem TV-Book ne grössere HD eingebaut hab und Mavericks mit dem oben genannten Stick installieren wollte. Derselbe Fehler. Ehjo, wieder was gelernt: bei unbekanntem Fehlern den Stick neu erstellen 😊

Somit nochmals von vorne - neuen Mavericks-Stick mit Diskmaker erstellt, das Ozmosis Bios 1408 hier aus dem Forum geladen und geflasht, [Bios Einstellungen](#) angepasst, Installation gestartet und kurz darauf begrüßte mich der Desktop von Mavericks.

Treibertechnisch extrahierte ich die folgenden pkg aus Multibeast für Mavericks:

- AHCI_3rdParty_SATA.pkg -> die Disks am ASMEDIA SATA Controller werden so als intern angezeigt
- AppleIntelE1000e-v3.1.0.pkg fürs Ethernet
- GenericUSBXHCI-v1.2.7.pkg -> damit kann ich an den USB 3 Anschlüssen auch USB 2 Geräte nutzen
- VoodooHDA-v2.7.3.pkg -> nur so funktionierte der Sound bei mir, alc898 Treiber wollte nicht...

Die .pkg hab ich aus der Multibeast-Datei rausgeholt, Rechtsklick -> Inhalt anzeigen und dort gesucht.

Beim 1408er ist das NVRAM beschreibbar, also im Terminal noch: sudo NVRAM

bootargs="darkwake=8"

und damit klappte auch das aufwachen aus dem Ruhezustand (nur bei Mavericks)

Welches Ozmosis in dem 1408er Bios drin ist kann ich nicht genau sagen, ich schätze aufgrund des Datums des Posts 894m (bei dem Bios ists nicht angegeben). Nun, jedenfalls klappt es mit Mavericks - nur Yosemite wollte noch nicht. Wie in meinem Anfangspost beschrieben.

Einzige aufgefallene Macke: die Front-USB 2 vom CoolerMaster Storm Trooper-Gehäuse wollen nicht - aber die beiden USB 3 machen problemlos mit. Auch alle internen USB2 Header ausprobiert, die wollen nicht - ist aber problemlos zu verkraften.

Aber Yosemite wollte immer noch nicht:

Da auf der Arbeit gestern sehr wenig los war, nutzte ich die Zeit, um etwas rumzsurfen. Auf einer englischsprachigen Seite entdeckte ich eine Anleitung, um unter Windows mit mmtool Ozmosis einzubauen. Dachte mir: mit UEFI-Tool sollte das auch gehen - gleich im Geschäft gemacht - als Vorlage diene das funktionierende 1408 (von Trainer erstellte) aus der Datenbank. Hab sämtliche Ozmosis ffs Dateien im Bios mit den 1479er ffs ersetzt, gespeichert, nochmals geöffnet ob ein Fehler kommt und dann zuhause geflasht - und ich konnt gleich die Yosemite Installation starten. Die ging problemlos über die Bühne, gleich im Anschluss dieselben pkg wie bei Mavericks installiert. Mehr oder weniger siehts so aus, als ob das meiste funktioniert:

Der Ruhezustand will noch nicht -> aufwachen streikt. Auch hat der Sound ein leises Grundrauschen unter 10.10.2 mit der VoodooHDA, welcher unter 10.9 nicht ist. Also somit ist Sound und Sleep noch nicht optimal. Werd da mal weiter probieren, ist aber beides nur mässig wichtig, bei einer Bootzeit von 15- 20 Sekunden kann ich auf Sleep verzichten. Und für Audio ist ohnehin noch ein externes Interface via USB angeschlossen. Vielleicht mal die alc898.pkg aus Yosemite Multibeast anstelle der VoodooHDA ausprobieren, denke das kommt noch.

Meine Zusammenfassung:

Für mein Asus Board lass ich die Finger vom OZMTool. Jedes damit erstellt Bios wollte nicht, bizarre Fehler, Hänger des Rechners beim einschalten (nichtmal bis ins Bios). Ein mit OZMTool erstelltes Bios geflasht führte dazu, das der Rechner (wenn überhaupt) nur mit 1-3 Ramriegel startete (mit 4 wollte er nicht mehr, permanente Ram-Fehler auf dem Mainboard-Display). Auch wurde der ASMEDIA Sata Controller im Bios gar nicht mehr gefunden (geschweige denn im System :)). Ram wurde nur bei 1333Mhz erkannt. Egal ob Speicherfrequenz via XMP-Profil oder von Hand eingestellt, er hängt nach dem einschalten mit Speicherfehler auf Mainboard-

Display. Irgendwie scheint das OZMTool bei mir nicht mit den Asus Bios zu harmonieren...

Muss aber hinzufügen: für mein Gigabyte Board mit OZMTool erstellte Bios funktionierten problemlos und auf Anhieb!

Unter Yosemite und Mavericks ist noch speziell zu erwähnen: nur mit der Mac Pro 3,1 Definition funktioniert der Turbo wie er soll - aber damit kann ich leben. Die Definition ist im Bios eingebaut, ändern tu ich die via NVRAM-Befehl und Terminal oder ich erstell ein Bios mit angepasster ozmosisdefaults.ffs. Hab beides ausprobiert, die Angaben hab ich mit dem Clover Configurator erstellt. Fand auch raus, das ein Nvram-Reset im Bootmenu des Mainboards die Systemdefinition nicht gelöscht hat - hab schon das Gegenteil gelesen 😊

Also in der Summe bin ich jetzt, wo alles läuft und ich weiss, worauf ich bei meinem System achten muss, ziemlich überrascht und erstaunt, wie gut das Teil nun rennt. Mavericks nutz ich vorerst als Produktivsystem - parallel dazu auch mit Yosemite rumspielen und testen.

Was mich potenziell noch interessiert in Bezug auf Bios erstellen: An welcher Stelle müssen die ffs bei einem Originalen Bios eingefügt werden? Da wurde was von Sektion mit core_dxe geredet - doch das ist irgendwie nicht dort wo OZMTool die ffs einbaut. Das hab ich bisher noch nicht kapiert - evt. starte ich nen Versuch, ein aktuelleres Bios mit Ozmosis auszustatten (zB. das 1903er). Grund: das CPU-OC - mit dem 1408 wird die CPU 5-10 Grad wärmer und ich muss schon mehr Strom auf die CPU geben. Doch das ist noch offen zur Zeit.

Bios habe ich immer mit ASUS USB Flashback Funktion aufgespielt. An der DSDT hab ich nichts gemacht (k.A. ob das 1408 aus der DB ne Modifikation hat, habe das nicht geprüft). Auch iMessage und FaceTime sind mir nicht wichtig, somit nicht getestet. AppStore funktioniert problemlos. Softwareaktualisierung hab ich einfach mal laufen lassen - keine Probleme - war aber auch nichts allzu grosses dabei, mal sehen wie 10.10.3 wird 😊

Ich hoffe, das meine Ausführungen vielleicht dem einen oder anderen eine Idee geben, was noch ausprobiert werden kann.

Grüsse aus dem stürmischen Zürich
tanok